

müssen sich verpflichten, daß die Organisation der Arbeit in unserer Industrie noch besser wird, daß die wirtschaftliche Rechnungsführung strenger durchgeführt wird, daß alle Mitarbeiter unserer Industrie lernen, die fortgeschrittene Technik zu meistern, so wie es uns der große Stalin gelehrt hat*

Der weise Stalin, der große Baumeister des Sozialismus, lehrte uns, daß wir besondere Aufmerksamkeit auf die Entwicklung der Städte in den Industriegebieten richten sollen, damit diese Städte zu wirklichen Zentren des politischen und wirtschaftlichen Lebens werden. Die Grundbedingungen dafür, daß diese Städte zu solchen fortschrittlichen kulturellen Zentren des Lebens werden, ist die Tatsache, daß die Macht in den Händen der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes sein muß. Nur unter der Voraussetzung des Bestehens der Volksmacht ist es möglich, solche sozialistischen Städte zu bauen, wie das die erste sozialistische Stadt des Eisenhüttenkombinats ist. Städte des arbeitenden Volkes, Städte, wo es keine Elendsviertel, in denen es keine kapitalistischen Ausbeuter gibt, Städte, in denen kein Platz ist für kapitalistische Schieber, Städte wo es keine bürgerlichen kapitalistischen Verdummungseinrichtungen gibt. Solche Städte zu planen, ist nur möglich durch die Volksmacht unter Führung der Arbeiterklasse. Deshalb haben wir von den Architekten gefordert, daß sie eine neue Architektur entwickeln, eine sozialistische Architektur, indem sie das kulturelle Erbe der großen deutschen Baumeister kritisch verarbeiten und schöpferisch die Architektur des sozialistischen Deutschlands gestalten.

Wir begrüßen, daß in dieser Stadt eine Hochschule geschaffen wird für die Entwicklung der sozialistischen Intelligenz, daß hier Schulen geschaffen werden, in denen die fortschrittliche Wissenschaft gelehrt wird, in denen Lehrer tätig sind, die imstande sind, die Kinder und die Schüler auf Grund der Lehre der materialistischen Weltanschauung zu erziehen. Ein herrliches Kulturhaus wird entstehen, Jugendheime und Pionierheime. Die modern eingerichtete Poliklinik ist bereits erbaut worden. Sportstätten sollen entstehen. Für die Versorgung der Bevölkerung wird der staatliche und der konsumgenossenschaftliche Handel entwickelt. Stalinstadt wird die erste Stadt in der Deutschen Demokratischen Republik sein, in der es keinerlei kapitalische Betriebe gibt, auch keine kapitalistischen Händler. Die Versorgung der Stadt und der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, die nicht durch die HO oder die Konsumgenossenschaft möglich ist, wird durch die Genossenschaften der Handwerker erfolgen. Diese Stadt kann in jeder Hinsicht eine wirklich sozialistische Stadt werden. Was brauchen wir dazu? Wir brauchen dazu, daß wir alle uns Mühe geben zu lernen, alle Aufgaben des sozialistischen Aufbaus von der Produktion im Betrieb bis zu den Aufgaben auf dem Gebiet der Kultur und auf dem Gebiet des Handels zu meistern.

Der weise Stalin lehrte uns, daß die Diktatur des Proletariats die breiteste Demokratie für die Werktätigen ist. Wir wünschen, daß in dieser ersten sozialistischen Stadt die Werktätigen ihre besten Vertreter in den Rat der Stadt wählen, die wirklich imstande sind, die großen sozialistischen Aufgaben dieser Stadt zu lösen. Der Rat der Stadt soll nicht nur formale Beschlüsse fassen und die Durchführung der Beschlüsse den Angestellten überlassen. In diesem neuen Rat der Stadt werden die Vertreter des Volkes in dem Bewußtsein der Verantwortung ihre Beschlüsse fassen und für die Durchführung Sorge tragen. Die Ratsmitglieder sollen Menschen sein, die mit sozialistischem Bewußtsein erfüllt sind, die sich die fortschrittliche Wissenschaft aneignen – Bahnbrecher des sozialistischen Aufbaus, fest verbunden mit dem arbeitenden Volk, mit den Arbeitern, der Intelligenz des Eisenhüttenkombinats.

Wir wissen alle, daß der Aufbau eines solchen Werkes mit großen Schwierigkeiten verbunden ist. Manchmal haben wir scharfe Kritik geübt. Das Wichtigste war für uns, daß uns die sowjetischen Ingenieure geholfen haben, die fortschrittliche Wissenschaft in diesem Werk anzuwenden. Eine der wichtigsten Verpflichtungen an diesem Tage ist, sich die fortschrittlichste Wissenschaft anzueignen, von der Sowjetunion zu lernen, denn das heißt, siegen zu lernen. Wir sind überzeugt, daß es uns durch diese große Entwicklung der schöpferischen Kräfte in unserem Volk gelingen wird, nachdem wir begonnen haben, die Grundlagen des Sozialismus zu schaffen, die sozialistische Revolution zum Siege zu führen.